

Berner Umwelt-Forschungspreis

Mit dem Berner Umwelt-Forschungspreis wird die disziplinäre und interdisziplinäre Forschung im Bereich Umweltwissenschaften und Nachhaltigkeit an der Universität Bern gefördert. Alle zwei Jahre werden Forscherinnen und Forscher für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet, die einen gesellschaftlich relevanten Beitrag oder Grundlagen zum besseren Verständnis von Umwelt- und Nachhaltigkeitsproblemen bzw. deren Lösung leisten. Gewürdigt werden Arbeiten, die Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit interessieren und Denkanstöße für die Praxis geben. Der Preis richtet sich besonders an Nachwuchsforscherinnen und -forscher.

Die Universität Bern dankt CSL Behring AG und Energie Wasser Bern, die mit ihren Beiträgen die Ausrichtung des Preises ermöglichen.

Der Hauptpreis geht an Herrn Dr. Pierrick Buri

Laudatio: Dr. Pierrick Buri

für seinen wertvollen Beitrag zur Optimierung des Nutzens der landwirtschaftlichen Umweltmassnahmen für die Biodiversität mit dem Artikel „*Promoting pollinating insects in intensive agricultural matrices: Field-scale experimental manipulation of hay-meadow mowing regimes and its effects on bees*“.

Die Biodiversität hat in den vergangenen Jahrzehnten im landwirtschaftlichen Raum stark abgenommen. Deswegen wurden in den 90iger Jahren im Rahmen der Direktzahlungsverordnung Biodiversitätsförderungsflächen eingeführt, deren Nutzen jedoch bis heute oft unzureichend ist.

Pierrick Buri untersuchte in seiner Arbeit, wie der Nutzen von extensiv genutzten Wiesen für die Biodiversität optimiert werden kann. Extensiv genutzte Wiesen sind mit über 70% aller Biodiversitätsförderungsflächen quantitativ weitaus die wichtigste Massnahme. Die Resultate der Arbeit von Pierrick Buri können von der Agrarpolitik direkt aufgenommen werden und liefern so einen wichtigen Beitrag zur Reduktion des fortschreitenden Verlusts der Biodiversität im Agrarraum.

Geboren 1983 in Lausanne, Schweiz.

2003-2007: Bachelor of Science in Biology an der Universität Lausanne, Schweiz

2007-2009: Master of Science in Biology, Evolution and Conservation Biology (BEC) am Institut für Ökologie und Evolution, Universität Lausanne, Schweiz

2010-2013: Doktorarbeit am Institut für Ökologie und Evolution, Universität Bern, Schweiz mit dem Titel ‚Grassland management: designing tomorrow’s farmland for biodiversity, New moving regimes for low-intensity managed grasslands‘ unter der Supervision von Prof. Dr. Raphaël Arlettaz

Seit 2014: Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei CSD Ingenieure in Lausanne.

Adresse: Route de Mauraz 1, 1142 Pampigny